

Referenz OE-A-2026-02-D
Kontakt Isabella Treser
Telefon + 49-69-6603-1896
E-Mail isabella.treser@oe-a.org
Datum 05. Februar 2026

OE-A Geschäftsklimaumfrage 2026 für flexible und gedruckte Elektronik: Wachstum überwiegt Unsicherheit

- **Umsatzwachstum von 7 Prozent für 2026 erwartet**
- **Unternehmen erwarten stärkeres Wachstum in 2027: +10 Prozent**
- **Industrie investiert verstärkt**

Frankfurt am Main, 05. Februar 2026 - „Die Branche ist trotz Unsicherheiten klar auf Wachstumskurs: Unternehmen investieren gezielt in Technologie, Kapazitäten und neue Talente – ein deutliches Zeichen für starke Nachfrage und großes Vertrauen in die Zukunft gedruckter Elektronik“, kommentiert Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A, die jüngsten Ergebnisse der Geschäftsklimaumfrage.

Die OE-A Mitglieder rechnen in diesem Jahr mit einem Umsatzwachstum von 7 Prozent, nach 14 Prozent in der letzten Erhebung. „Dennoch bleibt die Stimmung positiv: Die gedruckte Elektronik wächst weiter – trotz geopolitischer Spannungen und wirtschaftlicher Herausforderungen. Die Industrie denkt klar voraus, was sich auch in einer verbesserten Prognose für 2027 mit einem erwarteten Wachstum von 10 Prozent zeigt.“, sagt Hecker.

Die halbjährliche OE-A Geschäftsklimaumfrage erfasst Daten von OE-A Mitgliedern entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von F&E-Instituten über Materiallieferanten und Hersteller bis hin zu Endanwendern. Sie liefert qualitative Einschätzungen zu Umsatz, Auftragseingang, Investitionen und Beschäftigung. Durchgeführt wird die Umfrage von der OE-A, der internationalen Arbeitsgemeinschaft für flexible und gedruckte Elektronik im VDMA.

OE-A erwartet Umsatzwachstum von 10 Prozent bis 2027

Die Umfrage zeigt, dass die Industrie insgesamt sehr zuversichtlich ist: 73 Prozent der befragten OE-A Mitglieder gehen davon aus, dass die gedruckte Elektronikindustrie in diesem Jahr weiterwachsen wird (Okt. 2025: 58 Prozent). In der aktuellen Umfrage geben knapp ein Drittel der Befragten an, in den kommenden sechs Monaten mehr in die Produktion investieren zu wollen und 70 Prozent der Unternehmen wollen das Investitionsniveau halten. Bei der Beschäftigung planen 84 Prozent der Mitglieder mehr Personal einzustellen, in der Oktober-Erhebung 2025 waren es nur 30 Prozent. Ermutigend ist auch der gestiegene Fokus auf Innovation: 94 Prozent der Unternehmen wollen ihre F&E-Aktivitäten ausbauen (Okt. 2025: 74 Prozent).

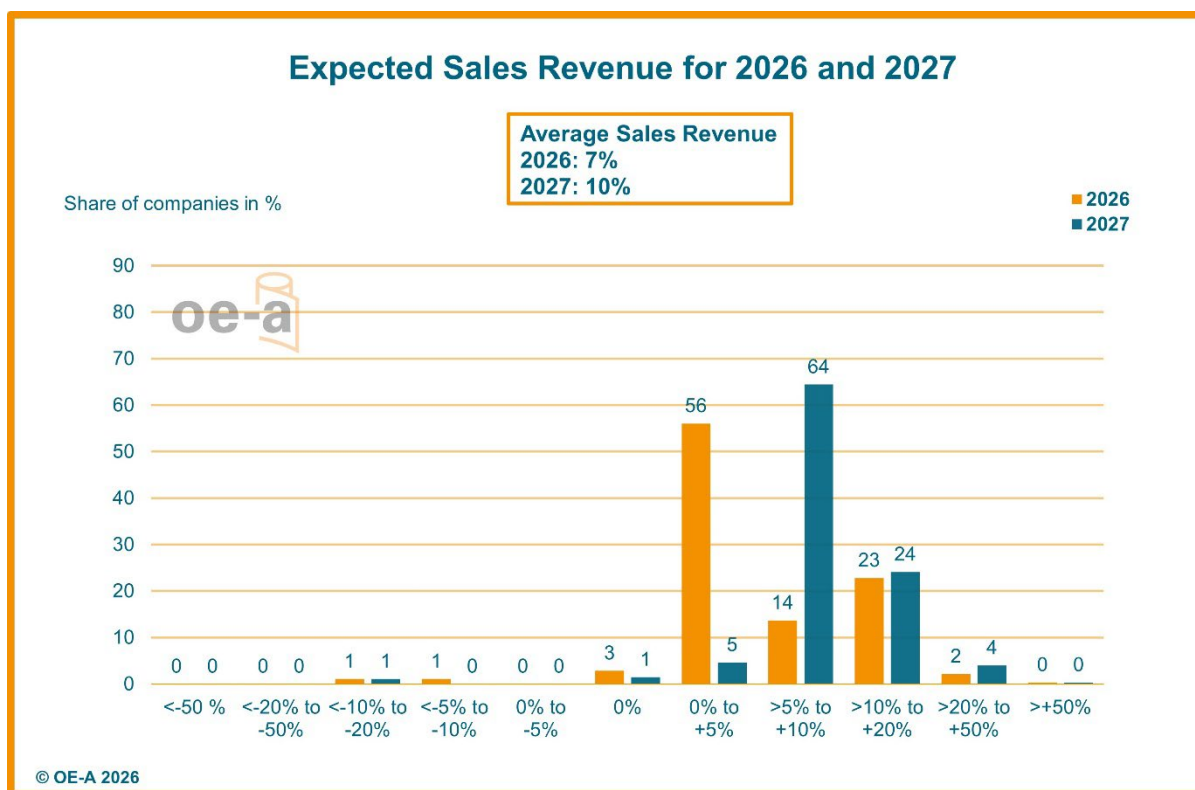
Optimismus überwiegt

Diese Werte liegen deutlich über den Werten der letzten Umfrage. „Trotz der geschrumpften Erwartung für das Umsatzwachstum ist das Geschäftsklima an vielen Stellen positiver im Vergleich zum Vorjahr. Die Ergebnisse zeigen klar: Die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen beeinflussen unsere Industrie aber sie bremsen sie nicht aus. Gleichzeitig unterstreichen die intensiveren F&E-Aktivitäten und die Steigerung bei Investitionen und Beschäftigung, dass sich die Unternehmen aktiv auf eine chancenreiche Zeit in einem dynamischen Markt vorbereiten“, erläutert Klaus Hecker.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer OE-A,

Telefon: +49 69 66 03-13 36, E-Mail: klaus.hecker@oe-a.org

Besuchen Sie den OE-A-Stand (FO.33) auf der LOPEC 2026 vom 24.-26. Februar 2026, für weitere Einblicke in die gedruckte Elektronik. Journalisten können sich für die [LOPEC 2026 akkreditieren](#) lassen. Die LOPEC- Pressekonferenz findet am Mittwoch, 25. Februar um 11:15 Uhr im ICM statt.



Die OE-A-Geschäftsklimaumfrage prognostiziert für die gedruckte Elektronik-Branche in diesem Jahr ein Umsatzplus von 7 %. Für 2027 wird ein Plus von 10 % erwartet. © OE-A ([Bild in höherer Auflösung](#))



OE-A Advancing the flexible and printed electronics industry

Die OE-A ist der führende internationale Industrieverband für flexible und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. 180 Firmen aus Europa, Asien, Nord Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler Elektronik weiter zu fördern. Die OE-A schlägt eine Brücke zwischen Wissenschaft, Technologie und Anwendung. Die OE-A wurde 2004 als Arbeitsgemeinschaft im VDMA gegründet. Der VDMA ist mit 3.500 Firmenmitgliedern aus der Investitionsgüterindustrie der größte Branchenverband Europas.

www.oe-a.org

Flexible und gedruckte Elektronik

Flexible und gedruckte Elektronik steht für eine revolutionäre neue Art Elektronik – dünn, leicht, flexibel, robust und kostengünstig zu produzieren. Sie eröffnet neue Einsatzfelder, bis hin zur Einwegelektronik, die in alle Gegenstände integriert werden kann.

LOPEC 2026

Die OE-A veranstaltet gemeinsam mit der Messe München die LOPEC, die führende internationale Fachmesse und den Kongress für gedruckte Elektronik. Sie richtet sich an Anwender, Ingenieure, Wissenschaftler, Hersteller und Investoren. Die LOPEC 2026 findet vom 24. Februar bis 26. Februar 2026 in München statt. www.lopec.com